

Windows Update 26H2

Microsoft bestätigt 26H2 als jährliches Funktionsupdate und als kleines Aktivierungspaket für Geräte mit 25H2

Windows Update 26H2

Wie das [Online-Magazin WindowsLatest](#) berichtet, bleibt die Revolution aus. Wie bereits im Vorfeld zu erwarten war, handelt es sich bei 26H2 um ein "Enablement Package". Das bedeutet, 26H2 aktiviert Funktionen, die durch reguläre Aktualisierungen bereits an den PC geliefert wurden und erst später einsetzbar sind. Prinzipiell ein vorteilhaftes Konzept, denn so vermeidet Microsoft langwierige Downloads. 26H2 ist in der Vorabversion nur 174 Kilobyte groß und fällt somit nach heutigen Maßstäben kaum noch ins Gewicht.

Für alle User verlängert sich mit dem Update der Support-Zyklus, was besonders für User von Windows 11 **24H2** wichtig ist. Denn dort endet der offizielle Support am 13. Oktober 2026. Spätestens dann sollten User ihr System auf die Version **26H2** bringen, um noch bis Oktober 2028 mit Sicherheits-Patches und Aktualisierungen versorgt zu werden.

Windows 11 26H2 – Die 10 wichtigsten Neuerungen

1

Windows Update

Einfacher, schneller und mit weniger Unterbrechungen

2

Datei-Explorer

Schnelleres Öffnen und Verwalten von Dateien

3

Explorer-Tabs

Ordner komfortabel in neuen Tabs öffnen

4

Windows-Suche

Dateien, Programme und Einstellungen leichter finden

5

Taskleiste

Größe der Symbole flexibler anpassen

6

Mehr Sicherheit

Besserer Schutz bei Administratorrechten

7

Speicherverwaltung

Laufwerke und Speicherplatz übersichtlicher verwalten

8

Zuverlässigkeit

Mehr Stabilität, Leistung und weniger Fehler

9

KI in Windows

Weitere intelligente Funktionen – teilweise nur für Copilot+ PCs

10

Wiederherstellung

PC bei Problemen einfacher wieder funktionsfähig machen

Windows 11 26H2: Vertraute Bedienung – mehr Komfort, Sicherheit und Zuverlässigkeit

Windows Update 26H2

Einstellungen – Windows Update – erweiterte Optionen – Wiederherstellung - **Zeitpunktwiederherstellung**

Der große Unterschied zur aktuellen Systemwiederherstellung ist, dass mit Point-in-Time-Restore (PITR) sogar lokale Dateien und Anwendungen wiederhergestellt werden können.

Während die alte Systemwiederherstellung Sicherungen nur bei bestimmten Systemereignissen wie Updates und Installationen erzeugte und den Computerschutz mit der Installation von Upgrades und Funktions-Updates sogar deaktivierte, erstellt die Zeitpunktwiederherstellung automatisch alle 24 Stunden einen Snapshot.

Windows Update 26H2

Diese im Hintergrund erzeugten Wiederherstellungspunkte bleiben bis zu 72 Stunden erhalten und belegen in der Voreinstellung zwei Prozent der Festplattenkapazität. Sind auf dem Laufwerk nur noch 20 Gigabyte oder weniger frei, löscht Windows frühere Wiederherstellungspunkte, beginnend mit dem ältesten.

Wie der Vorgänger, so schützt die Zeitpunktwiederherstellung nur Daten auf dem System-Laufwerk C:\.

Windows Update 26H2

Wichtig: Da die Systemwiederherstellung auf dieselben Volumenschatten-Kopien zugreift wie die Zeitpunktwiederherstellung, müssen Sie den Vorgänger nicht abschalten, um Speicherplatz zu sparen. Außerdem sollten Sie keine Wiederherstellungspunkte der Systemwiederherstellung löschen, da diese dann auch in der Zeitpunktwiederherstellung fehlen.

<https://www.computerbild.de/artikel/Tipps-Software-Windows-Zeitpunktwiederherstellung-aktivieren-00005-41041821.html>